

Wir freuen uns auf Sie!

Adresse & Ansprechpartner

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur & Ariane Kropp

Hochschule Aalen
Beethovenstraße 1
D-73430 Aalen
Telefon +49 7361 576-2405

nachhaltigkeit@hs-aalen.de

www.hs-aalen.de/nachhaltigkeit

Es wird wieder konkret im Bereich der Nachhaltigkeit...

Auch in diesem Sommersemester laden wir Sie herzlich ein zu unserer Vortragsreihe „Nachhaltigkeit konkret“. Aufbauend auf der 2013 ins Leben gerufenen Reihe „Nachhaltigkeitsküche“, wird in „Nachhaltigkeit konkret“ die Vielfalt der nachhaltigen Entwicklung aus Sicht von Theorie und Praxis vermittelt.

Am Anfang steht dieses Mal das Anthropozän, dann beschäftigen wir uns mit der Industriegesellschaft und einem Übergang in die globale Gesellschaft. Über die Beleuchtung kultureller Aspekte in Nepal und die Rolle von Unternehmen in einer Postwachstumsgesellschaft geht die Reise weiter zu unseren Grundbedürfnissen und einem allgemeinen Berufsethos, bevor sie mit den Herausforderungen, Chancen und Risiken europäischer Industrie- und Klimapolitik endet.

Sie sind uns willkommen und wir freuen uns auf Ihre Fragen und Beiträge im Anschluss an die Vorträge, die alle kostenlos sind. Die Vorträge zur Nachhaltigen Entwicklung werden vom Referat für Technik und Wissenschaftsethik Baden Württemberg (RTWE) finanziert und vom Nachhaltigkeitsbeauftragten der Hochschule Prof. Dr. Ulrich Holzbaur und der Nachhaltigkeitsreferentin Ariane Kropp in Abstimmung mit der für das Studium Generale verantwortlichen Leiterin des Career Centers Johanna Neubrandt organisiert.

rtwe



©envatomarket

Programm

Dienstag, 05.04.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Willkommen im Anthropozän?! Lebensstile unter der Lupe

Der industrielle Lebensstil übersteigt die Tragfähigkeit des Planeten seit langem und es stellt sich die Frage, ob der Mensch das aktuelle Zeitalter im Sinne eines Anthropozäns prägt. Dies lässt sich vor allem am Umgang mit Ressourcen diskutieren, der neben offensichtlichen auch versteckte Auswirkungen hat. Mit Hilfe so genannter „Stoffgeschichten“ sollen einerseits ein Bewusstsein für die vielfältigen Probleme, aber andererseits gleichzeitig auch Eingriffspotenziale ermöglicht werden.

Referentin: Dr. habil. Claudia Schmidt, Universität Augsburg, Lehrstuhl für Ressourcenstrategie.

Dienstag, 26.04.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Kulturelle Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung: Zukunft für Nepal

Anlässlich des Jahrestags des Erdbebens in Nepal berichtet Prof. Dr. Birgit Ammann über die humanitäre und politische Lage sowie die aktuellen Entwicklungen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und kultureller Aspekte. Prof. Ammann ist Politikwissenschaftlerin und hat ihr aktuelles Forschungsemester in Nepal verbracht. Im Anschluss wird Steffen Lang, Mitglied des erweiterten Vorstands, den Verein Govinda Entwicklungshilfe e.V. und seine Arbeit vorstellen.

Referentin: Prof. Dr. Birgit Amman, Fachhochschule Potsdam, Politikwissenschaften.

Dienstag, 24.05.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Grundbedürfnisse als Basis für Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung - allgemeines Berufsethos

In dem Vortrag wird aufgezeigt, wie sich die Menschenrechte und das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung aus den allen Menschen gemeinsamen universalen biologischen, psychischen und sozialen Grundbedürfnissen wissenschaftlich ableiten lassen und damit eine Basis für ein allgemeines Berufsethos ergeben. Dieses allgemeine Berufsethos – vorgestellt in sechs Thesen – ermöglicht es, dass wir miteinander berufsfeldübergreifend und länderübergreifend interkulturell und interdisziplinär kooperieren können.

Referent: Prof. Dr. rer.soc. Hans Walz, Hochschule Ravensburg-Weingarten, Angewandte Sozial- und Gesundheitsforschung.

Nachhaltigkeit konkret

Donnerstag, 14.04.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Industriegesellschaft am Ende? Krisen als Übergang in die globale Gesellschaft

Die aktuellen Krisen können als Ergebnis von Nicht-Nachhaltigkeit interpretiert werden. Ob ökologisch, sozial oder ökonomisch, nachhaltige Lösungen integrieren die bisher nationalen Gesellschaften in den ökonomischen, sozialen ökologischen Globus.

Referent: Dr. Michael Kalf, Nachhaltigkeitswissenschaftler an der Hochschule für Technik Stuttgart.

Dienstag, 10.05.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Unternehmen in einer Postwachstumsgesellschaft

Die Rolle von Unternehmen in einer Wirtschaft ohne Wachstum rückt zunehmend in den Fokus der Postwachstumsdiskussion. Auch aus unternehmerischer Perspektive gibt es viele Gründe, sich mit wachstumsunabhängigen Strategien auseinanderzusetzen: Ressourcenengpässe, Nachfragesättigung, abnehmende Wachstumsraten und ein steigender Legitimationsdruck der Unternehmen. Die zentrale Frage dieses Vortrags lautet daher: Wie kann ein Geschäftsmodell aussehen, das nicht auf Wachstum setzt?

Referent: Dirk Posse, Umweltökonom und Mitorganisator einer Solidarischen Landwirtschaft in Marburg.

Dienstag, 07.06.2016, 18:30 – 20:00 Uhr

Industrie- und Klimapolitik in Europa: Herausforderungen, Chancen und Risiken

Seit dem Brundtland Bericht (1987) der UN findet das Konzept „Nachhaltigkeit“ mehr und mehr Eingang in das politische Handeln. Ökonomische, ökologische und soziale Aspekte stehen dabei gleichberechtigt nebeneinander. In der Folge müssen ökologische Auswirkungen vom ökonomischen Wachstum entkoppelt werden. Ob Europa (und Deutschland) „das schafft“, wird exemplarisch an Hand der europäischen Industrie- und Klimapolitik der vergangenen Jahre erörtert.

Referent: Dr. rer. nat. Joachim K. Ehrenberg, Beamter a.D. der Europäischen Kommission, Generaldirektion Industrie & Unternehmen.

www.hs-aalen.de/nachhaltigkeit